



Die Porsche Seglergemeinschaft e. V.

Der Verein

Die Porsche Seglergemeinschaft e.V. (PSG) wurde 1972 als Betriebssportgruppe der Porsche AG gegründet, mit der Zielsetzung zur Förderung des Segelsports. Heute hat die PSG ca. 230 Mitglieder und ist ein eingetragener Verein (e. V.), der auch gegenüber Nicht-Betriebsangehörigen offen ist. Die PSG ist Mitglied im Landes-Segler-Verband Baden-Württemberg e. V., Deutscher Segler-Verband, Württembergischer Landessportbund und im Landes-sportverband Baden-Württemberg.

Aufnahmegebühr und Vereinsbeitrag

Es wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche erhoben sowie ein Arbeitseinsatz von 20 Stunden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. 96 Euro für Erwachsene und 35 Euro für Jugendliche pro Jahr.

Ausbildung

Die Ausbildungsabteilung der PSG hat für Anfänger und fortgeschrittene Segler ein vielfältiges und kostengünstiges Programm bereit – in theoretischer und praktischer Ausbildung auf eigenen Booten.

Die PSG stellt ein umfangreiches Ausbildungsprogramm bereit. Die Referenten und Praxisausbilder lassen keine Fragen offen. Theorie und Praxis des Segelns vermittelt die PSG in der Segelausbildung. Ob Sie den SBF-Binnen, den SBF-See, oder das Bodenseeschiffer-Patent anstreben, die komplette Theorie- und Praxisausbildung ist hier vor Ort. Der Max-Eyth-See ist hervorragend für die Segelausbildung geeignet. Ständig drehender Wind und das kleine, aber feine Segelrevier stellen Anforderungen an den Jollensegler, die gemeistert werden wollen. Bedingt durch diese speziellen örtlichen Besonderheiten ist unsere Ausbildung entsprechend



umfangreich. In ca. 40 Praxisstunden vermitteln wir unseren Schülern den Umgang mit der Jolle von Grund auf. Vom An- und Ablegen über das Wenden und Halsen bis hin zum Boje-über-Bord-Manöver sowie Rückwärtssegeln und Ankern, Reffen etc. erhält der Segelschüler das komplette Handwerkszeug, um in jedem Segelrevier sein Segelschiff zu beherrschen. Nachdem Sie einen sicheren Umgang mit dem Boot gelernt haben, stehen unsere Jollen während der Wochenenden jederzeit zum freien Segeln und eigenständigen Üben zur Verfügung. Während den Praxisstunden lernen Sie die einzel-

nen Seemannsknoten kennen und auch anzuwenden.

Bootsbetrieb

Die PSG unterhält zwei Yachten am Bodensee. Eine Winner 9, eine Sun Odyssey 32.1 und eine Bavaria 34. Beide Dickschiffe liegen im Yachthafen von Meichle & Mohr in Kressbronn. Weiter unterhält die PSG mehrere Jollen und ein Motorboot zum Zweck der Ausbildung. Die Jollen liegen am Max-Eyth-See beim StSC, bei dem die PSG kooperatives Mitglied ist.



Das Motorboot liegt am Neckar am Steg des WSC. Die Yachten, Jollen und das Motorboot stehen den Mitgliedern preisgünstig zur Nutzung zur Verfügung, soweit sie nicht zur Ausbildung eingesetzt werden.

Fahrtensegeln

Einmal im Jahr wird ein großer Clubtörn in europäischen Gewässer veranstaltet. Darüber hinaus schließen sich viele unserer Clubmitglieder zu weiteren Törns zusammen.



Bildlegende v. l. n. r.
- Sportboot FC 8 „macht nix“
- Sportboot J-70 „Booster“
- Winner 9 „Windschnitte“

Regattasegeln

Die PSG unterhält über die Gruppe Regatta-Segeln (PSG-RS) eine First Class 8 und eine J-70 für das Regattasegeln am Bodensee. Beide Boote werden von den Mitgliedern sowohl auf den Regatten der jeweiligen Klassengemeinschaft als auch auf den weiteren Regatten Europa weit eingesetzt. Die Gruppe Regatta-Segeln organisiert sowohl theoretische Schulungen für Taktik- und Regattaregelkunde als auch im praktischen Umsetzen wie Segelführung, Spinnaker – und Gennakersegeln sowie Regattataktik.

Veranstaltungen rund ums Segeln

Einmal monatlich treffen sich die Mitglieder und Gäste der PSG zum Clubabend. In geselliger Runde werden Erfahrungen ausgetauscht. Vorträge, Film- oder Reiseberichte rund um das Segeln umrahmen den Abend.

Adresse:
Porsche Seglergemeinschaft e.V.
c/o Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart

E-Mail:
info@porsche-seglergemeinschaft.de

Internet:
www.porsche-seglergemeinschaft.de